



Leistungsbericht Ausgabe 2003

Kreis Recklinghausen

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2003

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2002, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts)finanziert werden. Zusätzlich wurden – wenn auch nur geringfügig – Aufwendungen der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft (WLV) berücksichtigt. Die Mittel der LWL-Kliniken und Jugendheime sowie der Versorgungskassen sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.
- Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.
- Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % der Mittel regionalisiert (Berechnung ohne WLV).

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

1.	Sozialhilfe u.ä.	
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 4
1.3	Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	S. 5
1.3.1	Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen	S. 5
1.3.2	Pflegekonferenzen	S. 5
1.4	Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	S. 6
1.5	Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	S. 6
1.6	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	S. 7
1.7	Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	S. 7
2.	Gesundheitswesen	
2.1	Landesbetreuungsamt	S. 8
2.2	Drogenbekämpfung	S. 8
3.	Sonderschulen	S. 8
4.	Jugendhilfe	
4.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	S. 9
4.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 9
4.3	Förderung der Jugendarbeit	S. 10
4.4	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 10
5.	Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle	
5.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	S. 11
5.2	Kriegsopferfürsorge	S. 12
6.	Kulturpflege	
6.1	Denkmalpflege	S. 13
6.2	Archivpflege	S. 14
6.3	Museumspflege	S. 14
6.4	Allgemeine Kulturpflege	S. 15
7.	Landschafts- und Baukultur	S. 16
8.	Unternehmensbeteiligungen	
8.1	Kraftverkehr	S. 16
8.2	Eisenbahn	S. 16
<i>Zusammenfassende Übersicht</i>		<i>S. 17</i>
II.	Landschaftsumlage	S. 20
III.	Arbeitsplätze	S. 21

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. SozialhilfeS. 23

V. JugendhilfeS. 24

- Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder
- Unterstützung der integrativen Erziehung
- Förderung der Jugendarbeit
- Förderung der Erziehung in der Familie

VI. KulturpflegeS. 25

- Denkmalpflege
- Archivpflege
- Museumspflege
- Allgemeine Kulturpflege

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. Sozialhilfe u.ä.			
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Kreis Recklinghausen als überörtlicher Sozialhilfeträger	110.910.901 ¹⁾	169,32	rd. 90 % Eigenmittel (differiert nach Hilfeart und Mitgliedskör- perschaft)
davon:			
● Hilfe zur Pflege	23.797.125	36,33	
● Eingliederungshilfe und Sonstiges	87.113.776	132,99	
<i>Zum vorhandenen Platzangebot im Kreis Recklinghausen:</i>			
<i>Vollstationäre Alten- und Pflegeeinrichtungen</i>	5.276		
<i>Kurzzeitpflege</i>	203		
<i>Tagespflege</i>	142		
<i>Werkstätten für Behinderte</i>	1.600		
<i>Wohnheime für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz</i>	1.020		
<i>Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder</i>	187		
<i>Ambulant betreutes Wohnen (ab 01.07.2003 in Zuständigkeit des LWL)</i>	702		
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 2.084 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen	6.555.630	10,01	Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 99.187.876 € / 151,42 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.3 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	1.471.059	2,25	
1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen	994.578	1,52	rd. 20 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, rd. 80 % Eigenmittel
<i>Pflegedienste und -einrichtungen in Westfalen-Lippe erhalten vom LWL verschiedenartige Zuwendungen. Diese können sich auf Investitionskosten, Miet- oder Personalkosten beziehen.</i>			
In den Kreis Recklinghausen sind Mittel geflossen für:			
● komplementäre ambulante Dienste (Personalkosten)	72.774	0,11	
● Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Investitions- und Mietkosten)	221.923	0,34	
● vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Investitionskosten)	699.881	1,07	
1.3.2 Pflegekonferenzen			
<i>Der LWL zahlt Zuschüsse an die kreisfreien Städte und Kreise zur Durchführung von Pflegekonferenzen, die auf regionaler Ebene das vorhandene Angebot und den Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten aufeinander abstimmen sollen.</i>			
Der Kreis Recklinghausen hat hierfür in 2002 Zuschüsse erhalten in Höhe von:	476.481	0,73	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Recklinghausen aus Landesmitteln davon:	257.268	0,40	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder, Werkstätten für Behinderte, Nichtsesshaftenhilfe (Investitionskosten)	9.900	0,02	
● Frauenhäuser (Personalkostenzuschüsse)	247.368	0,38	
<i>Nicht ausgewiesen sind Zuweisungen (Landesmittel) an das Gehörlosenzentrum Minden und an die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Münster, die jede/r Blinde in Westfalen-Lippe nutzen kann.</i>			
1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	209.664	0,32	Eigenmittel
<i>Psychisch Behinderte werden in Wohngemeinschaften, Wohngruppen und Einzelwohnungen freier und kommunaler Träger ambulant betreut, um eine stationäre oder teilstationäre Unterbringung zu beenden oder eine Rückkehr in eine solche Unterbringung zu vermeiden. Außerdem wird das Beschützte Wohnen auch von den Kliniken des LWL für Erwachsenenpsychiatrie selbst durchgeführt.</i>			
Die Mittel entfallen auf:			
● Personalkosten für 24 Plätze im Bereich freier und kommunaler Träger im Kreis Recklinghausen	103.676	0,16	
● Betreuungskosten für 24 ehemalige Patienten aus den Westf. Kliniken	105.988	0,16	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege <i>Der LWL erstattet den Ausbildungsstätten für Altenpflege, sog. Fachseminaren, die Vergütung für Auszubildende, wenn diese keine Ansprüche nach dem Arbeitsförderungsgesetz o.ä. haben. Die Refinanzierung erfolgt über eine Umlage, die der LWL von stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen erhebt.</i> Im Kreis Recklinghausen sind 7 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 671 Auszubildende in 36 Kursen gezahlt:	6.627.575	10,12	Umlage von Altenpflegeeinrichtungen
1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen <i>Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Angebote wenden sich an körperlich, geistig und psychisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.</i> Im Kreis Recklinghausen hat der LWL Mittel zur Verfügung gestellt in Höhe von:	13.659	0,02	Eigenmittel
Sie entfallen auf ● Beratungsstellen für Suchtkranke ● Familienpflege behinderter Menschen ● Beratungsstellen für Gehörlose	13.659	0,02	
	—	—	
	—	—	
Sozialhilfe u.ä. insgesamt	126.045.756	192,44	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
2. Gesundheitswesen			
2.1 Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Deren Ziel ist es, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen, die psychisch Kranken und behinderten Menschen helfen, wenn diese nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen. Neben der finanziellen Förderung plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 9 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Recklinghausen	125.784	0,19	Landesmittel außerhalb des Haushalts
2.2 Drogenbekämpfung	–	–	Eigenmittel
Gesundheitswesen insgesamt	125.784	0,19	
3. Sonderschulen			
583 Kinder und SchülerInnen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen besuchen einen Sonderschulkindergarten oder eine Sonderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	5.674.679 ¹⁾	8,66	rd. 60 % Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 3.452.530 € / 5,27 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4. Jugendhilfe <i>Das Landesjugendamt unterstützt die 88 Jugendämter (bzw. 89 Jugendämter ab 01.01.2004) und die Träger der freien Jugendhilfe in Westfalen-Lippe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal vor. Dazu gehört Personal aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik sowie juristisches Personal für die Rechtsberatung in den Jugendämtern und bei den freien Trägern. – Dieser Service des Landesjugendamtes kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i>			
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Recklinghausen (ohne integrative Erziehung) <i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) bereitstellt und neue Plätze (Investitionskosten) schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen (SiT-Programm) und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus finanziert er FachberaterInnen, die das Personal in allen pädagogischen Fragen unterstützen.</i>	27.833.311	42,49	Landesmittel außerhalb des Haushalts
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 149 behinderten Kindern in 54 Kindergärten (Standort Kreis Recklinghausen) <i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i>	892.775	1,36	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen) <i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit, Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger sowie Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i>	835.620	1,27	rd. 98 % Landes- und rd. 1,5 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
4.4 Förderung der Erziehung in der Familie <i>Zu diesen Förderleistungen gehören im wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i> ● Familien- und Lebensberatungsstellen ● Erziehungsberatungsstellen ● Familienbildungsstätten ● Ferienfreizeiten für Familien mit geringem Einkommen	2.086.971	3,19	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Jugendhilfe insgesamt	31.648.677	48,31	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.305.372	1,99	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<i>Das Integrationsamt zieht von Betrieben aus dem Kreis Recklinghausen, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein.</i> <i>Der Kreis Recklinghausen (ohne die Stadt Gladbeck) ist identisch mit dem Arbeitsamtsbezirk Recklinghausen, in dem zur Zeit 2.818 Arbeitsplätze mit behinderten Menschen besetzt sind. Dies entspricht einer Beschäftigungsquote von durchschnittlich 4,3 %¹⁾.</i> Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten: ● Arbeitgeber im Kreis Recklinghausen ● Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Recklinghausen ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Recklinghausen <i>Diese Mittel, die ausschließlich für berufstätige Schwerbehinderte bestimmt sind, werden vom Integrationsamt bzw. von den 7 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Recklinghausen ausbezahlt. Arbeitgeber erhalten diese Gelder, um neue Arbeitsplätze zu schaffen oder bestehende behinderungsgerecht umzugestalten. Die behinderten Menschen bekommen die Leistungen als begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben.</i> Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2002 in Westfalen-Lippe 5,5 Mio. € für das Sonderprogramm "Aktion Integration" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			
	926.936	1,42	
	191.768	0,29	
	186.668	0,28	

1) Erfasst sind Schwerbehinderte, sofern der Arbeitgeber seinen Sitz im Arbeitsamtsbezirk Recklinghausen hat bzw. seine Zentrale im Falle von Filialbetrieben.

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5.2 Kriegsofferfürsorge <i>Die Mittel der Kriegsofferfürsorge erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i> darunter ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegegeld) für 374 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen	7.396.534	11,29	Die Ausgaben in der Kriegsofferfürsorge (ohne Pflegegeld) werden zu rd. 55 % durch Mittel der Pflegekassen und anderer Sozialleistungsträger gedeckt, der verbleibende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pflegegeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert.
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	8.701.906	13,28	
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	172.196.802	262,88	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6. Kulturpflege			
<i>Um kulturelle Dienstleistungen angemessen beschreiben zu können, müssen neben finanziellen auch qualitative Aspekte in die Betrachtungsweise mit einbezogen werden. Dies kann an dieser Stelle jedoch nicht geleistet werden.</i>			
<i>Der vorliegende Bericht umfasst daher im Bereich der Kulturpflege nur Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Zuweisungen an öffentliche und private Stellen.</i>			
<i>Nicht regionalisiert werden kann z.B. der Betrieb der Museen und Ämter der Kulturpflege mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal. Auch die Durchführung westfalenweiter oder teilregionaler kultureller Veranstaltungen und Aktivitäten kann nicht angemessen erfasst werden.</i>			
6.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern einschließlich technischer Kulturdenkmäler zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). Die hier ausgewiesenen LWL-Mittel machen dabei im Verhältnis zu den Landesmitteln den kleineren Teil aus. – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Recklinghausen	230.034	0,35	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	4.900	0,01	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	12.278	0,02	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	212.856	0,32	rd. 90 % Landes- mittel im Haushalt, rd. 10 % Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<i>In der Baudenkmalpflege betreut das Gebietsreferat Nordwest im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Recklinghausen und weitere 5 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i> <i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 3 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i> <i>Beratung für Restaurierungsarbeiten übernehmen für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in.</i>			
6.2 Archivpflege			
<i>Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i>			
Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Recklinghausen	6.390	0,01	Eigenmittel
6.3 Museumspflege			
<i>Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentationsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert. Darüber hinaus hielt es bis zum 31.07.2003 für Restaurierungsarbeiten die Zentrale Restaurierungswerkstatt Gelsenkirchen vor. Kommunale Museen konnten dort ihre musealen Objekte konservieren und restaurieren lassen.</i>			
Die Zuschüsse an 3 Museen im Kreis Recklinghausen betragen:	29.247	0,04	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.4 Allgemeine Kulturpflege <i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i> Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Recklinghausen betragen: Sie verteilen sich auf ● die Gesellschaft der Freunde des Westf. Landestheaters ● die Neue Philharmonie Westfalen ● das Westf. Landestheater und ● Danuta Karsten für einen Druckkostenzuschuss			
	915.382	1,40	Eigenmittel
Kulturpflege insgesamt	1.181.053	1,80	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
7. Landschafts- und Baukultur <i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i> Im Kreis Recklinghausen wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:	2.134	0,00	Eigenmittel
8. Unternehmensbeteiligungen 8.1 Kraftverkehr Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH	–	–	Eigenmittel
8.2 Eisenbahn Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH	–	–	Eigenmittel
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)	173.379.989	264,68	

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
1. Sozialhilfe u.ä.	126.045.756	192,44
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	110.910.901	169,32
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	6.555.630	10,01
1.3 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	1.471.059	2,25
1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen	994.578	1,52
1.3.2 Pflegekonferenzen	476.481	0,73
1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	257.268	0,40
1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	209.664	0,32
1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	6.627.575	10,12
1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	13.659	0,02
2. Gesundheitswesen	125.784	0,19
2.1 Landesbetreuungsamt	125.784	0,19
2.2 Drogenbekämpfung	–	–

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
3. Sonderschulen	5.674.679	8,66
4. Jugendhilfe	31.648.677	48,31
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	27.833.311	42,49
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung	892.775	1,36
4.3 Förderung der Jugendarbeit	835.620	1,27
4.4 Förderung der Erziehung in der Familie	2.086.971	3,19
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle	8.701.906	13,28
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.305.372	1,99
5.2 Kriegsopferfürsorge	7.396.534	11,29
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	172.196.802	262,88

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
6. Kulturpflege	1.181.053	1,80
6.1 Denkmalpflege	230.034	0,35
6.2 Archivpflege	6.390	0,01
6.3 Museumspflege	29.247	0,04
6.4 Allgemeine Kulturpflege	915.382	1,40
7. Landschafts- und Baukultur	2.134	0,00
8. Unternehmensbeteiligungen	–	–
8.1 Kraftverkehr	–	–
8.2 Eisenbahn	–	–
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)	173.379.989	264,68

Daten auf Ebene des Kreises

II. Landschaftsumlage

Der Kreis Recklinghausen hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2002	92,2	140,50	14,3
2003	94,5	144,20	16,2

Nachrichtlich:

Zur Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.355,5	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.237,8	100
– Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.210,0	54
– Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	342,9	15
– Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾	395,3	18
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾	258,6	12
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾	30,9	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	117,8	X

Defizit im Jahre 2002 in Höhe von 8,6 Mio. €

Sonstige:

- Bewirtschaftung von Bundes- und Landesmitteln außerhalb des Haushalts
- Aufwendungen der WLW

- 1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)
- 2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan (insbesondere Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden infolge der Neuordnung der Hilfe zur Pflege)
- 3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

Daten auf Ebene des Kreises

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2003
Krankenhäuser	732
Westf. Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie Herten <i>Angeschlossen sind:</i> Tagesklinik für Allgemeinpsychiatrie Gerontopsychiatrie Institutsambulanz	
Westf. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in der Haard <i>Angeschlossen sind:</i> Tagesklinik Recklinghausen Institutsambulanz Marl Institutsambulanz Recklinghausen	
Sonderschulen	22
Westf. Schulen für Körperbehinderte Herten Sprachbehinderte Dorsten Kranke in der Westf. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in der Haard	

Daten auf Ebene des Kreises

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2003
Jugendhilfe	72
Westf. Jugendhilfezentrum Dorsten	
Kulturpflege	23
Westf. Industriemuseum – Schiffshebewerk Henrichenburg, Waltrop	
Westf. Römermuseum Haltern (Außenstelle des Westf. Museums für Archäologie und des Amtes für Bodendenkmalpflege)	
Beschäftigte insgesamt	849

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. Sozialhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der EmpfängerInnen von Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (*Position 1.1, S. 4*) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	EmpfängerInnen im Laufe des Jahres 2002
Castrop-Rauxel	377
Datteln	213
Dorsten	400
Gladbeck	409
Haltern am See	129
Herten	345
Marl	495
Oer-Erkenschwick	142
Recklinghausen	827
Waltrop	147
Kreis Recklinghausen	3.484

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

V. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 9 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Ausgaben brutto €				
	Förderung der Tages- einrichtungen für Kinder (zu Position 4.1)	Unterstützung der integrativen Erziehung (zu Position 4.2)	Förderung der Jugendarbeit (zu Position 4.3)	Förderung der Erzieh- ung in der Familie (zu Position 4.4)	Insgesamt
Castrop-Rauxel	3.244.011	72.416	203.731	67.702	3.587.860
Datteln	1.964.052	44.467	2.579	140.262	2.151.360
Dorsten	3.379.834	143.486	12.116	277.983	3.813.419
Gladbeck	3.324.151	160.227	206.299	266.180	3.956.857
Haltern	1.444.646	82.582	8.608	45.550	1.581.386
Herten	2.570.268	57.173	95.281	166.439	2.889.161
Marl	4.177.775	127.050	84.140	405.173	4.794.138
Oer-Erkenschwick	1.269.182	19.057	-	-	1.288.239
Recklinghausen	5.265.266	154.180	220.258	717.682	6.357.386
Waltrop	1.194.126	32.137	2.608	-	1.228.871
Kreis Recklinghausen	27.833.311	892.775	835.620	2.086.971	31.648.677

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

VI. Kulturpflege

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kulturpflege (S. 13 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege (zu Position 6.1)			Archivpflege (zu Position 6.2)	Museums- pflege (zu Position 6.3)	Allgemeine Kulturpflege ¹⁾ (zu Position 6.4)	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Castrop-Rauxel	-	-	-	-	-	456.860	456.860
Datteln	4.900	-	44.894	-	870	-	50.664
Dorsten	-	11.929	150.000	-	25.821	-	187.750
Gladbeck	-	-	-	3.680	2.556	-	6.236
Haltern	-	-	13.904	-	-	-	13.904
Herten	-	-	-	-	-	-	-
Marl	-	349	-	-	-	-	349
Oer-Erkenschwick	-	-	-	1.460	-	-	1.460
Recklinghausen	-	-	-	1.250	-	458.522	459.772
Waltrop	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	4.058	-	-	-	4.058
Kreis Recklinghausen	4.900	12.278	212.856	6.390	29.247	915.382	1.181.053

1) Die jeweiligen EmpfängerInnen der Fördermittel sind auf Seite 15 aufgeführt.

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Internet: <http://www.lwl.org>
E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: Statistische Abteilung

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Oktober 2003